

Werne, den 04.10.2023

Stadt Werne  
Bürgermeister Lothar Christ  
Konrad-Adenauer-Platz 1  
**59368 Werne**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

um auf die Vorgabe, den Seitenabstand von 1,5 Meter zu Radfahrenden einzuhalten, hinzuweisen stellt die UWW folgenden Antrag. Wir bitten Diesen an die zuständigen Ausschüsse weiterzuleiten.

**Die UWW beantragt auf städtischen Fahrzeugen mit einem Aufkleber (siehe Beispielbild im Anhang) auf der rechten Seite des Hecks auf diesen Mindestabstand hinzuweisen.**

**Die Verwaltung wird hierzu beauftragt die notwendige Anzahl der Aufkleber in den benötigten Größen zu beschaffen und an den städtischen Fahrzeugen anzubringen.  
Die Kosten dafür übernimmt die UWW.**

## **Begründung:**

Radfahrende werden von Auto- und Lkw-Fahrern dadurch besser wahrgenommen. Die gemeinsame Nutzung des Verkehrsraums stellt aber auch erhöhte Anforderungen an die gegenseitige Rücksichtnahme und Akzeptanz im Straßenverkehr. Dazu gehört insbesondere, dass Auto- und Lkw-Fahrer beim Überholen von Velofahrern einen ausreichenden Seitenabstand einhalten, da ein zu enges Überholen die Sicherheit von Radfahrenden gefährdet. Schon die durch das überholende Kfz entstehenden Veränderungen der Seitenwind- und Luftdrucksituation können zu Unfällen von Radfahrenden führen. Folgende Regularien gelten:

- Innerorts müssen Kraftfahrzeuge mindestens 1,5 Meter Abstand zu Radfahrenden halten.
- Außerorts und bei Geschwindigkeiten über 50 km/h sind 2 Meter Abstand erforderlich.
- Auch beim Überholen von Kindern oder Eltern mit Kindern sind 2 Meter einzuhalten.
- Ebenso müssen Lkw und Busse 2 Meter Abstand einhalten.
- Und natürlich sollten es an Steigungen auch mindestens 2 Meter sein.
- Zudem sollten auch Radfahrende mindestens 1 Meter Abstand zu parkenden Autos halten, um nicht durch unachtsam geöffnete Autotüren verletzt zu werden.

Damit diese Informationen möglichst viele Verkehrsteilnehmer erreichen, möchten wir mit dieser plakativen Aktion auf den städtischen Fahrzeugen darauf hinweisen. So erreichen wir einerseits eine Kommunikation an Autofahrende im laufenden Verkehr. Aber auch die städtischen Mitarbeiter in den einzelnen Dienststellen werden so für das Thema sensibilisiert.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Thomas Gremme

(Fraktionsvorsitzender)

Christian Weinreich

(Geschäftsführer der UWW)

### Anhang:

